

Inhalt

Geleitwort.....	V
Vorwort.....	VII
Abbildungsverzeichnis	XIII
Tabellenverzeichnis	XV
Übersichtsverzeichnis.....	XVII
Abkürzungsverzeichnis.....	XIX
1. Einleitung	1
1.1 Untersuchungsdesign, Fallauswahl und Forschungshypothesen	3
1.2 Methodisches Vorgehen und Aufbau der Untersuchung.....	9
2. Forschungsstand zur Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen im europäischen Mehrebenensystem	15
2.1 Interessenvermittlung großer Unternehmen und europäische Integration	15
2.2 Studien der Elektrizitätswirtschaft.....	20
2.3 Zwischenfazit.....	23
3. Interessen, Interessenvermittlung und Institutionen: Theoretische Bezugspunkte und Untersuchungsperspektive	25
3.1 Interessen, Akteure und Interessenvermittlung.....	25
3.1.1 Der Interessenbegriff in der politikwissenschaftlichen Forschung.....	25
3.1.2 Die Interessen korporativer Akteure	28
3.1.3 Pluralismus, Korporatismus, Policy-Netzwerke, administrative Interessenvermittlung und „Ko-Evolution“	31
3.2 „Institutions matter“ – Theoretische Grundlagen eines neo-institutionalistischen Ansatzes zur Untersuchung der Interessenvermittlung großer Unternehmen.....	39
3.2.1 Neo-institutionalistische Theorieperspektiven in der Politikwissenschaft: Entstehungszusammenhang und Überblick.....	39
3.2.2 Institutionen, institutionelle Konfigurationen und institutionelle Arrangements.....	48
3.2.3 Die Institutionalisierung individuellen Handelns und die Präferenzbildung der Akteure	53

3.2.4 Handlungsorientierungen	60
3.2.5 Akteurkonstellationen, Interaktionsorientierungen und Interaktionsformen	62
3.2.6 Institutioneller Wandel	68
3.3 Zusammenfassung	72
4. Nationale institutionelle Arrangements und Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen	75
4.1 Die Elektrizitätsversorgung: Besonderheiten einer Branche	75
4.2 Institutionelle Einflüsse des politisch-administrativen Systems auf die Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen	80
<i>4.2.1 Ausgestaltung und Kompetenzen der Kernexekutive und des Parlaments im politischen Entscheidungsprozess</i>	80
4.2.1.1 Ausgestaltung und Kompetenzen der Kernexekutive im politischen Entscheidungsprozess	81
4.2.1.2 Ausgestaltung und Kompetenzen des Parlaments im politischen Entscheidungsprozess	86
<i>4.2.2 Kompetenzen und Selbstverständnis der Ministerialverwaltung</i>	89
4.2.2.1 Zentralisierte und funktional differenzierte Kompetenzverteilung zwischen den politisch-administrativen Ebenen	90
4.2.2.2 Die Kompetenzverteilung zwischen den politisch-administrativen Ebenen in der Energiepolitik	94
4.2.2.3 Das Selbstverständnis der Ministerialverwaltung	102
4.2.3 Zwischenfazit	108
4.3 Institutionelle Einflüsse des sektoruellen Regimes der Elektrizitätsversorgung auf die Interessenvermittlung der großen Elektrizitätsunternehmen	111
4.3.1 Sektorielles Leitbild und politische Steuerung	112
4.3.2 Sektorielle Koordinationsmuster	123
4.3.3 Zwischenfazit	144
4.4 Die Bedeutung nationaler institutioneller Arrangements für die Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen auf der europäischen Ebene: Forschungshypothesen	146

5.	Institutionelle Einflüsse des politisch-administrativen Systems der Europäischen Union auf die Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen.....	151
5.1	Die Europäische Union als Mehrebenensystem	151
5.2	Ausgestaltung und Kompetenzen der politischen Institutionen im europäischen Entscheidungsprozess	153
5.3	Rechtliche Grundlagen und Charakteristika der politischen Steuerung in der europäischen Elektrizitätspolitik.....	160
5.4	Funktionale Zuständigkeiten und Koordination der Europäischen Kommission in der europäischen Elektrizitätspolitik	163
5.4.1	<i>Funktionale Zuständigkeiten der Europäischen Kommission in der europäischen Elektrizitätspolitik.....</i>	164
5.4.2	<i>Koordination der Kommissionsakteure im Entstehungsprozess allgemeiner und spezifischer Rechtsakte.....</i>	167
5.5	Entscheidungsautonomie, Ressourcenabhängigkeit und Selbstverständnis der Kommissionsakteure in der europäischen Elektrizitätspolitik	171
5.5.1	<i>Entscheidungsautonomie und Ressourcenabhängigkeit der Kommissionsakteure in der europäischen Elektrizitätspolitik.....</i>	173
5.5.2	<i>Selbstverständnis der Kommissionsakteure in der europäischen Elektrizitätspolitik.....</i>	197
5.6	Zwischenfazit.....	203
5.7	Forschungshypothesen zu spezifisch europäischen Interessenvermittlungsstrategien großer Elektrizitätsunternehmen.....	205
5.7.1	<i>Exkurs: Voraussetzungen und Typen von Koppelgeschäften.....</i>	206
5.7.2	<i>Große Elektrizitätsunternehmen als Akteure der Interessenvermittlung durch Koppelgeschäfte mit der Europäischen Kommission.....</i>	210
6.	Interessenvermittlung der großen Elektrizitätsunternehmen in der europäischen Elektrizitätspolitik	213
6.1	Länderspezifische Interessenvermittlungsstrategien der großen Elektrizitätsunternehmen in der europäischen Elektrizitätspolitik.....	213
6.1.1	<i>Variationen der Ausgestaltung der Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen auf der europäischen Ebene</i>	214
6.1.2	<i>Variationen der Interessenkoalitionen großer Elektrizitätsunternehmen bei der Realisierung und Vollendung des Energiebinnenmarktes.....</i>	226

6.1.2.1	Die Anfänge der Liberalisierung der Elektrizitätsversorgung	230
6.1.2.2	Die erste Phase der Öffnung der Elektrizitätsmärkte (1989-1991)	233
6.1.2.3	Die zweite Phase der Öffnung der Elektrizitätsmärkte (1992-1996).....	236
6.1.2.4	Die dritte Phase der Öffnung der Elektrizitätsmärkte (ab 1997)	245
6.1.2.5	Interessenkoalitionen zwischen großen deutschen Elektrizitätsunternehmen und der Europäischen Kommission	258
6.1.3	<i>Zwischenfazit</i>	264
6.2	Koppelgeschäfte mit der Europäischen Kommission als spezifische Form der Interessenvermittlung großer Elektrizitätsunternehmen in der europäischen Elektrizitätspolitik	266
6.2.1	<i>Ressourcen und Ressourcenabhängigkeit der Europäischen Kommission in der europäischen Elektrizitätspolitik.....</i>	270
6.2.2	<i>Ressourcen und Ressourcenabhängigkeit der großen Elektrizitätsunternehmen in der europäischen Elektrizitätspolitik.....</i>	271
6.2.3	<i>Koppelgeschäfte zwischen den großen Elektrizitätsunternehmen und der Europäischen Kommission.....</i>	274
6.2.4	<i>Zwischenfazit</i>	279
6.3	Zusammenfassung.....	281
7.	Die Interessenvermittlung großer Unternehmen im europäischen Mehrebenensystem – Resümee und Ausblick	285
Literatur	293
Anhang	323